

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2269-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
20.06.2022	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Änderungsantrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zu der Drucksache A/17/2211-01: Überarbeitung des Kommunalen Schulbibliothekskonzeptes

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, einen bibliothekarischen Entwicklungsplan bzw. ein Entwicklungskonzept aufzustellen. Dieses Konzept soll die Grundlage bilden, um das bibliothekarische Angebot in Oberhausen an die gesellschaftlichen Bedürfnisse anzupassen und um den Bestand nachhaltig weiterzuentwickeln. Es definiert bibliotheksfachliche Qualitätsstandards, zeigt Potenziale auf und formuliert Empfehlungen sowie kultur-, wissenschafts- und bildungspolitische Ziele. Außerdem soll es das Ziel verfolgen, eine möglichst flächendeckende Versorgung mit bibliothekarischen Diensten sicherzustellen.

Die Verwaltung wird **in diesem Rahmen** gebeten, das Kommunale Schulbibliothekskonzept aus dem Jahr 1999 auch im Sinne aktueller Entwicklungen vollständig zu überarbeiten, neu aufzulegen und fortan regelmäßig zu aktualisieren.

Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen:

1. dass auf Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme Standards definiert und ein Leitbild entwickelt werden.
2. dass die Arbeit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) mit einem definierten Aufgabenprofil expliziter Bestandteil des Konzeptes wird.

Das Konzept ist den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Vorsitzende SPD-Fraktion  S. Bongers 17.06.2022	
---	--

SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/2269-01	Termin 20.06.2022	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------

Begründung

Schulbibliotheken schaffen weit mehr als Leseräume. Sie eröffnen Zugang zu Wissen, fördern Medienkompetenz und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. Insofern haben sie eine besondere Bedeutung, nicht nur für die schulische Bildung.

Das letzte Kommunale Schulbibliothekskonzept wurde bereits im Jahr 1999 erstellt. Damit sind zum einen die Bestandsdaten längst überholt und auch die Rahmenbedingungen, wie das Nutzerverhalten, haben sich inzwischen gravierend verändert. Nicht zuletzt die rasante digitale Entwicklung allein der zurückliegenden zweieinhalb Jahre bringt andere und neue Anforderungen mit sich, die in einem aktuellen Nutzungskonzept und bei der Festschreibung von Standards zwingend zu berücksichtigen sind.

Da dies für den gesamten bibliothekarischen Bestand in Oberhausen gilt, ist es sinnvoll, sich mit einem bibliothekarischen Entwicklungskonzept auseinanderzusetzen, das nicht nur einen Teil des Bestandes einbezieht.

Oberhausen bietet - als eine von zwei Kommunen in der gesamten Bundesrepublik - mit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) eine zentrale Anlaufstelle, die für die knapp 50 Schulbibliotheken einen umfassenden und wertvollen Service bietet. Es gilt nun, dieses Angebot nicht nur langfristig zu verankern, sondern auch klar zu definieren und transparent darzustellen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.